

Ehrenausszeichnung PSG

BESCHLUSS: BV 2020, digital

ANTRAGSGEGENSTAND: Einsetzung einer Ehrenausszeichnung für besonders Engagierte in der PSG

ANTRAGSSTELLERINNEN: DV Münster

WORTLAUT DES ANTRAGES:

Die Bundesversammlung möge folgenden Beschluss fassen:

Die Bundesleitung erstellt in Zusammenarbeit mit den Diözesanverbänden ein Konzept für eine Ehrenausszeichnung für besonders Engagierte in der PSG, z.B. eine Ehrennadel, eine Medaille, einen Pin oder Orden. Dieses soll Kriterien und Form für die Beantragung und Verleihung dieser Auszeichnung enthalten. Bei der Bundesversammlung 2021 soll darüber abgestimmt werden.

BEGRÜNDUNG:

Mit Ende unserer diesjährigen Diözesanversammlung scheidet Janett Schneider, „Netti“, nach vier Legislaturperioden aus ihrem Amt als Diözesanvorsitzende aus. Sie hat in den acht Jahren als Vorsitzende und bereits zuvor als Mitglied der Diözesanleitung außerordentlich viel Einsatz für den Diözesanverband und für die PSG im Allgemeinen bewiesen. In den Überlegungen, wie dieser besondere Einsatz zu würdigen ist, ist uns aufgefallen, dass es innerhalb der PSG keine (einheitliche) Auszeichnung für besonders engagierte Ehrenamtliche gibt, wie sie zum Beispiel bei der DPSG mit der „Georgsmedaille“ verliehen wird.

Wir wissen, dass es auf Bundes-, Diözesan- und Stammesebene unseres Verbandes immer wieder Frauen gibt, die sich mit besonders viel Leidenschaft, Herzblut, Zeit und Kreativität innerhalb des Verbandes einsetzen, diesen vor Ort weiterentwickeln und nach außen vertreten und repräsentieren. Ein einheitliches Ehrungsinstrument wie z.B. eine Ehrennadel, eine Medaille, einen Pin oder Orden, welches nach harten (z.B. Ehrenamtlichkeit, Langjährigkeit, Beantragung durch Diözesanvorstände) und weichen (individueller Einsatz) Kriterien vom Bundesvorstand verliehen werden könnte, gäbe die Möglichkeit, ein solches Engagement wertzuschätzen und auszuzeichnen.

In welcher Form und wer für diese Auszeichnung jemanden vorschlagen oder diese verleihen kann (z.B. über Diözesanvorstände o.ä.), sollte transparent und einheitlich festgelegt werden.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Der Antrag wird mit 42 Ja-Stimmen und 0 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen angenommen.